



## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 129/2012

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	17.09.2012			

### Baubetriebsamt Biberach Neubau LKW-Garagen und Carports Kostenfeststellung

#### I. Beschlussantrag

Es werden überplanmäßig Mittel in Höhe von 44.000 € bewilligt. Die Deckung ist gewährleistet über die Deckungsreserve HHSt. 1.9100.850000.

#### II. Begründung

##### 1. Kurzfassung

Unerwartete Mehraufwendungen im Bereich Abbruch, Baugrund und Entwässerung haben zu Mehrkosten der Baumaßnahme Neubau LKW-Garagen in Höhe von 44.000 € geführt. Diese sind überplanmäßig zu finanzieren.

20.000 € wurden bereits als Einnahmen im Jahr 2011 für die Vermietung des Daches für Photovoltaik verbucht. Da die Einnahmen im Jahr 2011 eingenommen wurden, stehen diese als Deckungsmittel für 2012 nicht mehr zur Verfügung.

##### 2. Ausgangssituation

Der Gemeinderat hat am 20. Dezember 2010 dem Standort, der baulichen Entwicklung und somit dem Neubau einer LKW-Garage zugestimmt (Drucksache Nr. 203/2010). Die schlüsselfertige Erstellung wurde im Mai 2011 öffentlich ausgeschrieben und durch Beschluss des Bauausschusses vom 11.07.2011 an Firma Schmid Baltringen vergeben. Ende Juni 2011 wurde die bestehende Halle abgebrochen, Mitte August mit dem Hallenneubau begonnen und nach 3 Monaten Bauzeit Mitte November 2011 fertiggestellt.

### 3. Kosten

Haushaltsmittel wurden wie folgt bereitgestellt:

HH 2010	34.412,73 €
HH 2011	600.000,00 €
HH 2011 üpla	24.900,00 €

**bereitgestellte Mittel gesamt** **659.312,73 €**

Die Kostenfeststellung für die Baumaßnahme gliedert sich wie folgt:

1 Grundstück	0,00 €
2 Herrichten und Erschließen	6.445,70 €
3 Bauwerk – Baukonstruktion	661.243,59 €
4 Bauwerk – Technische Anlagen	189,32 €
5 Außenanlagen	8.443,24 €
6 Ausstattung	0,00 €
7 Baunebenkosten	26.955,79 €

**Gesamtkosten des Projekts** **703.277,64 €**

Somit ergibt sich eine Kostenüberschreitung gegenüber dem genehmigten Kostenrahmen um 43.964,91 €.

### 4. Begründung der Mehrkosten

#### Abbruch der alten LKW-Garage

Im Vorfeld nicht einsehbare Baumaterialien bei der Abbruchmaßnahme wie z.B. Teerpappe unter dem mit Blech gedeckten Hallenteil und deren Entsorgung, sowie Bauteile im Erdreich, die zu Massenmehrungen führten, haben zu Mehrkosten von **ca. 10.000 €** gegenüber der Auftragssumme geführt.

#### Nicht tragfähiger Baugrund

Trotz eines Geotechnischen Gutachtens ist nach der Tiefgründung in Teilbereichen ein unerwarteter Bodenaustausch unter der frei aufliegenden Bodenplatte notwendig geworden, um die geforderte Tragfähigkeit herstellen zu können. Aushub und Entsorgung des bestehenden vorgefundenen Bodens, sowie Einbau von optimal zu verdichtenden Recyclingmaterial begründen Mehrkosten in Höhe von **ca. 21.000 €** im Bereich der Gründungsarbeiten.

#### Drainage auf Hallenlänge im Torbereich

Das Ingenieurbüro Henke + Partner hat während der laufenden Baumaßnahme eine Drainage vor den Stützenfundamenten auf der Torseite zum Schutz der eingebauten Frostkiesschürze gefordert. Diese Maßnahme führte zu einem berechtigten Nachtrag der Firma Schmid in Höhe von **ca. 5.000 €**.

#### Belagsarbeiten

Im Zuge der vom Wasserwirtschaftsamt geforderten Kanalumverlegung ist ein Teil der Hofflächen an der Halle anteilig mit einer Summe in Höhe von **ca. 9.000 €** auf Projektkos-

ten zu erneuern gewesen. Die Kanalumverlegung war unabhängig von der Baumaßnahme LKW-Garagen, jedoch wirtschaftlich im Zusammenhang mit dieser durchzuführen.

**Gesamtsumme Mehrkosten:**                      **ca. 45.000 €**

Wilk